

# Oshen of Fire

## Wolfsherz

Von Nickimitama

### Kapitel 1: Vorwort

So, seit langen mal wieder ein Werk das mir sehr am Herzen liegt.  
Ich hoffe auf eine gute Kritik von euch und muss mich für die Tipp und Rechtschreibfehler entschuldigen ;)

Das 18. Jahrhundert.

Eine Zeit, in der die Menschen begannen den Glauben an das Übernatürliche anzuzweifeln, und hinter allen Dingen den Sinn und die Ursache zu suchen.

Vorbei war die Zeit, als Unschuldige Frauen als Hexen auf Scheiterhaufen verbrannt wurden und Kruzifixe und Knoblauchkränze die Einganstüren der Häuser und Gaststätten zierten, um die Geschöpfe der Nacht auf Distanz zu halten.

Wissenschaft übernahm den Mittelpunkt des Menschlichen Denkens, und sorgte dafür dass die Welt einem gigantischen Wandel unterzogen wurde, in dem es außer Gott, wohl nichts mehr gab an was die Menschen glaubten.

Doch ließen sie in ihrem Wahn allen Dingen in der Welt auf den Grund zu gehen, etwas außer Acht.

Den stillen Beobachter der sie durch die Schatten der Wälder und Hügel der Landschaften immer im Auge behielt.

Jemand der dem Menschen immer gegenwärtig ist, und doch nie aus den Schatten trat um sich ihnen zu zeigen.

Sie, die man lange Zeit für unheilbare Krankheiten und Todesfälle, die nicht zu erklären waren verantwortlich machte. Sie, die man heute für einen Mythos, eine Sagengestalt aus der Welt der Dunkelheit hält, und die doch, so unglaublich es auch sein mag, immer im Schatten des Menschen wandeln werden wie Phantome, oder Geister.

Wesen die schon seit Jahrhunderten das Bindeglied zwischen allen Widersetzen in der Welt waren. Sie trugen Gutes wie böses im Herzen und verkörperten den Mensch wie auch das Tier in ihren außergewöhnlichen Körpern die einerseits wie aus dem

Himmelsreich zu stammen schienen, und die doch so Furcht einflößend wie die Hölle waren.  
Geschöpfe der Nacht, die steht's nur von einem Verlangen getrieben wurden. Dem Hunger nach Blut und Menschenfleisch.